

Pressemitteilung

Ein Lauf für Menschen, die nicht mehr laufen können

Uni Hannover veranstaltet Spendenlauf zu Gunsten der Tom Wahlig Stiftung

Münster, Mai 2015. Der traditionelle Spendenlauf des Instituts für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover richtet sich in seiner 10ten Auflage erstmals an Menschen, die selbst nicht mehr laufen können. Am 20. Mai gehen zwischen 16 und 17 Uhr zahlreiche laufstarke Dreierteams an den Start, um innerhalb von einer Stunde so schnell und so oft wie möglich eine rund 800 Meter lange Strecke zu bewältigen.

Mehrere hundert Teilnehmer sind bei dem Lauf vertreten, darunter auch Menschen, die selbst von der sehr selten auftretenden und bislang unheilbaren Erkrankung der Hereditären Spastischen Spinalparalyse (HSP) betroffen sind. Da viele von ihnen durch ihre Erkrankung kaum laufen können, werden sie die Runden mittels Rollstuhl, Krücken oder Rollator zurücklegen. Die Hälfte aller Einnahmen geht erstmals an die Tom Wahlig Stiftung. Diese Stiftung unterstützt Forschungsprojekte auf dem Gebiet der HSP.

Unterstützer der Stiftung können ein Dreierteam auch von Zuhause aus unterstützen. Die drei Studierenden Annika Schwark, Philipp Fahrenholz und Sven Kiene sind erfahrene Marathon-Läufer und Triathleten und wollen ihr erlaufendes Geld komplett der TWS spenden. *„Für die Stiftung ist das eine tolle Sache, die auch von großem symbolischen Wert ist“*, so Stiftungsgründer Tom Wahlig. *„Die Sportler laufen für Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung selbst nicht mehr laufen können.“*

Jeder ist dazu aufgerufen, die drei TWS-Runner mit einem Betrag nach Wahl pro Runde zu unterstützen. Eine maximale Spendensumme kann außerdem festgelegt werden. Jede gelaufene Runde geht in die



*Tom-Wahlig-Stiftung
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149 Münster
Tel.: 0251-20079120
Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de*

*Weiter Informationen
unter
www.hsp-info.de*

Wertung ein. 100 Prozent der Spenden fließen in Projekte zur Erforschung der bislang unheilbaren HSP. *„Auch, wer nicht eigens nach Hannover reisen kann, hat so die Möglichkeit, indirekt an dem Spendenlauf teilzunehmen und einen Beitrag zu leisten“*, so Tom Wahlig.

Die Stiftung hofft auf viele Unterstützer, die weitere Informationen auf der Internetseite unter www.hsp-info.de finden.